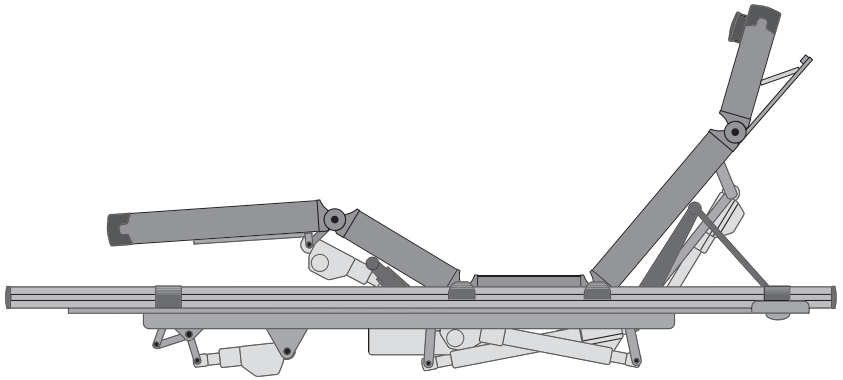
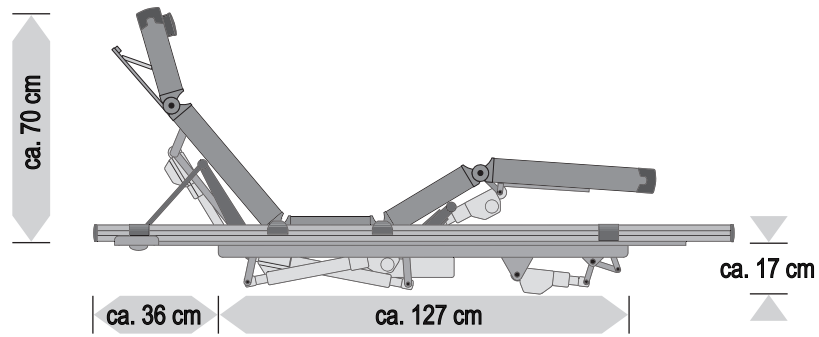
Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Instructions de montage et d'utilisation



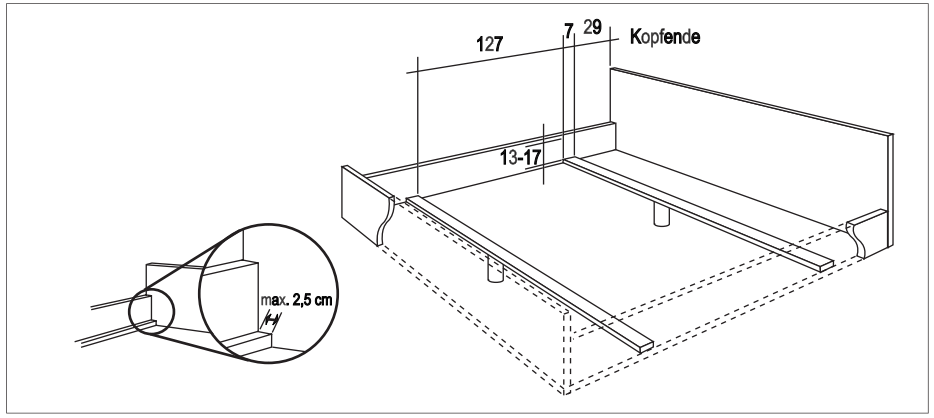
Sitzrahmen Lattoflex 292 - 295
Sitting frames Lattoflex 292 - 295
Lits-siège motorisés Lattoflex 292 - 295

lattoflex®

1

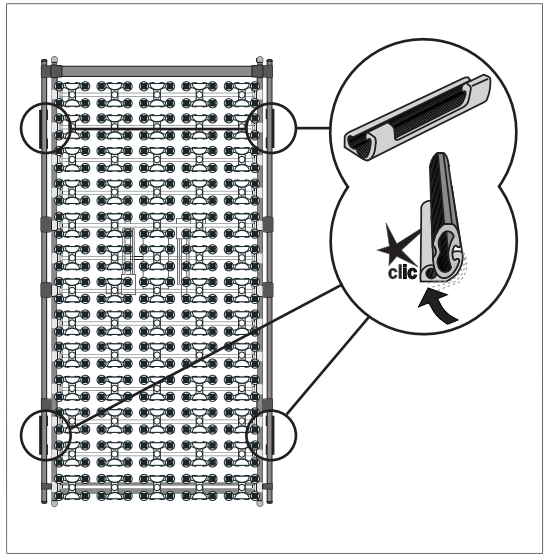


2

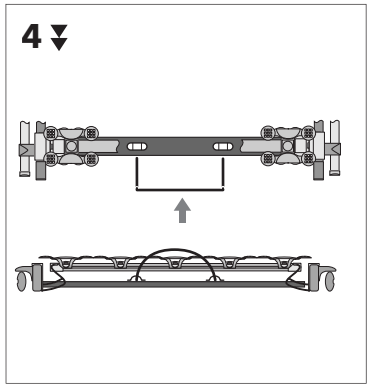


3

4 ▸▸



4 ▾▾



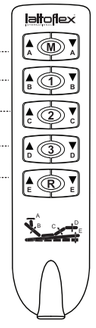
5

	292	293-U	293-S	293-K	294-US	294-KS	294-KU	295	
A	○	○	○	▲	○	▲	▲	▲	A
B	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	B
C	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	C
D	–	▲	–	–	▲	–	▲	▲	D
E	–	–	▲	–	▲	▲	–	▲	E

○ Handverstellung
○ adjustable by hand
○ réglage manuel

▲ Mit Motor verstellbar
▲ adjustable with motor
▲ réglage par moteur

– nicht vorhanden
– not available
– non disponible



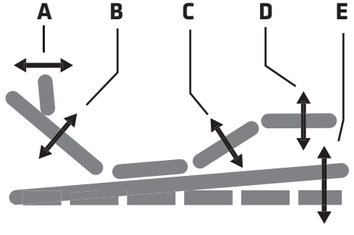
Ⓜ Taste M
Button M
Touche M

① Speichertaste 1
Memorybutton 1
Touche de mémorisation 1

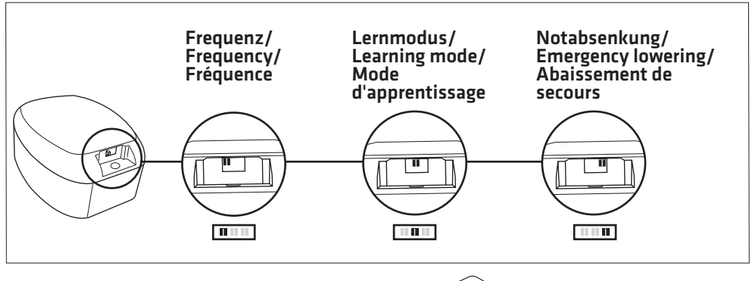
② Speichertaste 2
Memorybutton 2
Touche de mémorisation 2

③ Speichertaste 3
Memorybutton 3
Touche de mémorisation 3

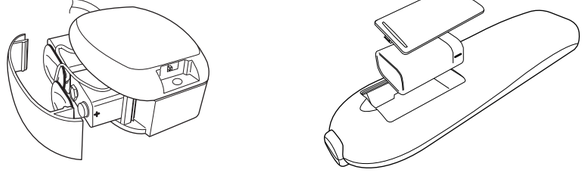
Ⓡ Reset
Remise à zéro



6



7



Rahmentyp
Den Rahmentyp finden Sie auf dem Typenschild auf der Querleiste am Kopfende des Rahmens.

Montagezubehör
- Matratzenhalter
- Selbstklebefolie
- Breitenauflagen vormontiert (abhängig vom Rahmentyp)

Anschlusszubehör
- Infrarot (IR)-Sender alternativ Kabelhandschalter.
- Infrarot (IR)-Empfänger mit integrierter Notabsenkung.
- Kabelbinder zum Ordnen der Kabel.
- Klettband zum Befestigen des Infrarot-Empfängers.

Einbau

1 Berücksichtigen Sie die notwendigen Maße (Dachschrägen, Platzbedarf für die Schiebefunktion im Bettgestell). Ggf. Schiebefunktion stilllegen (siehe dort). Niemals die Außenholme kürzen!

- Thomas-Betten
Legen Sie die Rahmen einfach ein.
- Calmas-Betten
Die Schiebefunktion stilllegen (sh. dort).
- Andere Betten

2 Längs-Auflageleisten max. 2,5 cm breit, Mittelholme längs max. 5,0 cm breit, Dreiecksauflagen max. 15 cm und min. 12 cm Schenkellänge am Kopfende.

Wir empfehlen Querzargen zu montieren. Stützen Sie Querzargen bei Doppelbetten in der Bettmitte ab.

- Rahmen ohne Körperschräglagerung:

3 Die vormontierten Breitenauflagen verhindern das Verrutschen bei schmalen Auflageleisten. Sie können die Auflagen abnehmen und wieder anbringen.
Bringen Sie die Auflagen so an, dass die Schiebefunktion nicht beeinträchtigt wird.

- Matratzenhalter

4 Den Halter am Fußende anbringen.

- Selbstklebefolie
An den Auflagepunkten des Rahmens im Bettgestell anbringen. Die Folien verhindern Geräusche die durch Verrutschen der Rahmen im Bettgestell entstehen können.

Rahmen anschließen
Der Rahmen ist nach Anschluss an Ihr Stromnetz betriebsbereit. Beachten Sie in jedem Fall unsere Sicherheitshinweise (siehe dort).
- IR-Empfänger/integrierte Notabsenkung
Der Infrarot-Empfänger wird in allen Versionen zum Absenken bei Stromausfall benötigt. Der Empfänger sollte im Bedarfsfall gut erreichbar sein. Mit dem Klettband können Sie den Empfänger an geeigneter Stelle befestigen.

Damit eine Notabsenkung bei Stromausfall immer gewährleistet ist, sollten die Batterien nach jeder Notabsenkung, spätestens aber alle zwei Jahre ausgetauscht werden.

- IR- Empfänger und IR-Fernbedienung
Der Empfänger benötigt „Sichtkontakt“ zum Sender. Platzieren Sie deshalb den Empfänger so, dass der Sensor nicht verdeckt wird.

Rahmen verstellen

5 Die Funktionen der Tasten sind abhängig von der Version Ihres Lattoflex-Rahmens (siehe Tabelle).

Wenn Sie eine der Speichertasten programmiert haben, können Sie auch mit diesen Tasten den Rahmen verstellen. Sie können drei Wunschpositionen speichern.

- Programmieren der Speichertasten
Verstellen Sie den Rahmen mit Taste R in die Flachlage. Drücken Sie R solange, bis aus dem Rahmen ein gleichmäßiges Klicken zu hören ist. Fahren Sie den Rahmen nun mit den Funktionstasten in die gewünschte Position. Dann Taste M kurz drücken (die Steuerung „klackt“ 1x), danach sofort eine der drei Speichertasten. Die Steuerung bestätigt eine korrekte Programmierung durch einen „Doppelklack“. War auf dieser Taste schon eine Wunschposition gespeichert, wird sie durch die neue ersetzt. Sie erreichen Ihre Wunschposition, indem Sie die entsprechende Speichertaste solange drücken, bis die Motoren stoppen.

- Notabsenkung

6 Bei Stromausfall können die Motoren über die Taste R der Fernbdienung oder den Schalter am IR- Empfänger in die Flachlage verstellt werden. Hierbei fahren die Motoren sehr

7 langsam und hintereinander zurück. Bitte beachten Sie, dass die Batterien bei Verwendung der Notabsenkung fast entleert werden und anschließend ausgetauscht werden müssen.
- Infrarot-Fernbedienung
Betätigen Sie niemals zwei Ferndbedienungen gleichzeitig. Die korrekte Funktion der Rahmen wird dann gestört.

8 Die Fernbedienung kann mit der Werkseinstellung betrieben werden. Der Infrarotkanal ist individuell und bereits eingestellt, auch für Doppelbetten. Er kann auch nachträglich über den IR-Empfänger programmiert werden: Schalter am Empfänger auf Lernmodus stellen; beliebige Taste (außer M) des Senders drücken, bis die Steuerung „klackt“. Anschließend den Schalter auf Frequenz stellen, der Rahmen ist wieder betriebsbereit.

Eine flackernde oder erloschene Beleuchtung ist ein Zeichen für eine verbrauchte Batterie.

- Netzfreischaltung
Ihr Lattoflex-Rahmen ist mit einer Netzfreischaltung ausgestattet, die den Rahmen bei Nichtbenutzung vom Stromnetz trennt. Ein- und Ausschalten der Netzfreischaltung ist durch hörbares „Klack“ im Netzstecker zu erkennen. Die einwandfreie Funktion der Netzfreischaltung ist abhängig von der Kapazität der Batterien im IR-Empfänger. Tauschen Sie die Batterien nach zwei Jahren aus, siehe auch Notabsenkung.

Kindersicherung
Eine eingeschaltete Kindersicherung sperrt die Verstellfunktionen des Rahmens.
- Einschalten:
Taste M ca. 10 Sekunden drücken bis die Steuerung mit einem „Klack“ das Einschalten der Kindersicherung bestätigt. Kontrollieren: Betätigen Sie eine beliebige Verstelltaste. Der Rahmen darf sich nicht verstellen und muss mit „klacken“ aus der Steuerung antworten.
- Ausschalten: Funktionstaste M ca. 10 Sekunden drücken bis die Steuerung mit einem „Klack“ das Ausschalten der Kindersicherung bestätigt.

Sicherheitshinweise
Beim Betätigen und im hochgestellten Zustand nicht auf den Rahmen steigen.
Der Rahmen ist so konstruiert, dass bei Betätigung normalerweise keine Einklemm- oder Quetschgefahr besteht. Achten Sie trotzdem darauf, dass sich bei Betätigung des Rahmens keine Personen, insbesondere keine Kinder unter dem Rahmen befinden oder in den Mechanismus hineingreifen.
Lattoflex 292-295 und baugleiche Modelle sind Einlegerahmen für Bettgestelle. Die Nutzung ist nur nach den Maßgaben dieser Anleitung und nur für den Hausgebrauch vorgesehen.
Niemals die Kabel einklemmen, scharfkantig verlegen oder durch bewegliche Rahmenteile quetschen.
Beschädigte Anschlussleitungen nur gegen Originalteile ersetzen. Beschädigungsgefahr durch Kürzen der Tragholme oder durch Demontage von Beschlagteilen.
Verstauen Sie keine Gegenstände unter dem Rahmen. Besonders Bettwäsche kann durch die Motoren Schaden nehmen.

Reinigung und Pflege
Ihre Lattoflex 200 Unterfederung braucht keine besondere Pflege.

Es genügt, wenn Sie sie einfach ab und zu mit einem feuchten Tuch abwischen. Bitte verwenden Sie weder Lösungsmittel oder Benzin, noch ätzende oder scheuernde Mittel. Immer den Netzsstecker während der Reinigung aus der Steckdose ziehen.

Gelegentlich auftretende Geräusche an den Laufflächen der Schiebefunktion oder an Kunststofflagern können mit Silikon oder besser mit Flonium behandelt werden. Benutzen Sie in keinem Fall handelsübliche Öle oder Fette.

Nur für Haushalte mit Raumfreischaltung (NFA)
Empfohlene Ansprechschwelle: Ca.30 mA. Beachten Sie die Gebrauchs- und Installationsanleitung des Herstellers Ihrer Raumfreischaltung. Verwenden Sie, wenn empfohlen, einen Grundlastwiderstand. Einige Raumfreischaltungen behindern die Inbetriebnahme von Geräten mit Elektromotor. In diesen Fällen bieten die Hersteller der Freischaltungen spezielles Zubehör an. Fragen Sie hierzu Ihren Elektroinstallateur.

Unsere Netzfreischalter sind prinzipiell mit NFA neuerer Bauart (Raumfreischaltungen/ Netzfreischaltungen) kompatibel. Ältere NFA können den Betrieb behindern. Sollten tatsächlich Funktionsstörungen auftreten, lassen Sie bitte durch einen Elektroinstallateur die örtlichen, mitunter sehr individuellen Gegebenheiten überprüfen. Die am häufigsten auftretenden Fragen haben wir in der Tabelle „Fragen zur NFA“ zusammengestellt.

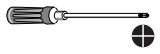
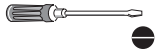
Ziehen Sie auch in Erwägung, dass eventuell eine nicht fachgerechte Installation vorliegt. Gerade bei nachträglichen Erweiterungen der Installation können fehlerhafte Verdrahtungen vorkommen. Besonders Nutzer älterer Wohnungen sollten nie ausschließen, dass nicht auch einmal ein Laie in die Elektroinstallation eingegriffen haben könnte. In Zweifelsfällen ziehen Sie einen eingetragenen Elektroinstallateur zu Rate.
Erfahrungsgemäß liegt die Ursache für fehlerhafte Funktion fast ausschließlich in dem im Hause installierten NFA und nicht in dem im Motor integrierten Netzfreischalter.

Beachten Sie auch unbedingt immer die Anleitung und Hinweise des Herstellers Ihres Netzfreischaltautomaten.

Fragen zur NFA (Netzfreischalt-Automaten) Raumfreischaltung

	Ursache	Abhilfe
Das Netz wird nicht freigeschaltet/ dauernder Einschaltzustand	Im gleichen Stromkreis ist ein weiteres Gerät angeschlossen. Dieses Gerät hat immer noch Verbindung zum Netzstromkreis, obwohl es ausgeschaltet scheint. Das ist bei Geräten mit einer sogenannten „Standby-Schaltung“ der Fall. Fernseher, HiFi-Anlagen oder Computer haben oft eine solche Schaltung. Auch Geräte mit Netztransformatoren können dazu gehören. Die Geräte können durchaus auch in anderen Räumen stehen. Gerade in älteren Elektroinstallationen können größere Teile einer Wohnung nur einen einzigen Stromkreis haben.	„Standby-Geräte“ ganz ausschalten oder Netzsstecker ziehen.
Ungewolltes abschalten / nicht wieder einschalten	Der aufgenommene Strom des eingeschalteten Gerätes ist zu niedrig.	Zuerst sollte man versuchen, die Ansprechschwelle am NFA anzupassen. Hilft dies nicht, empfehlen die Hersteller des NFA den Einsatz eines sogenannten „Grundlastwiderstandes“ der am NFA oder in einer Steckdose installiert wird Betrieb ohne Grundlastwiderstand: Hilfsverbraucher, z.B. Lampe, einschalten (und eingeschaltet lassen), um die Freischaltung zu aktivieren. Der Rahmen kann jetzt verstellt werden.
Ständiger Wechsel zwischen Ein und Aus	Abschalt- und Ansprechschwellen des NFA sind nicht identisch.	Abschalt- und Ansprechschwellen neu einstellen (siehe Anleitung des NFA).

Stilllegen der Schiebefunktion

	Arbeitsschritt	Wie zu erledigen...
	Rahmen in Flachlage bringen. Den Netzstecker während der Montagearbeiten aus der Steckdose ziehen.	
9	Lösen der Drehgelenke am Kopfende.	Inbusschrauben links und rechts lösen.
	Rahmensegmente des Kopfteils hochklappen.	Gelenke vom Lager drücken. Segmente hochklappen und gegen Herunterfallen sichern.
10 	Festschrauben der Tragschuhe.	Vormontierte Kreuzschlitzschraube fest einschrauben (Schraubenspitze muss im Holm arretieren).
11 	Zugstangen an beiden Seiten entfernen.	Sicherungsscheiben entfernen und Bügel nach innen herausziehen. Kopfteil herunterklappen.
	Kopfteile herunterklappen, Drehgelenke wieder anschrauben.	Inbusschraube nicht zu stark anziehen. Achtung: Gewindeeinsatz löst sich bei zu starkem Anziehen.
	Netzstecker anschließen.	

Erste Hilfe bei Problemen

	Ursache	Abhilfe
Rahmen reagiert nicht	Netzstecker gezogen. Steckdose ohne Strom.	Netzstecker einstecken. Sicherung im Haus prüfen.
	Nur bei Raumfreischaltung: Rahmen wird nicht mit Strom versorgt.	Grünen Knopf am Netzstecker drücken, Rahmen funktioniert kurzfristig. Anpassen der Freischaltung durch einen Installateur, siehe „Haushalte mit Raumfreischaltung.“
	Empfänger verdeckt.	Neu platzieren, Empfänger benötigt „Sichtkontakt“ zum Sender.
	Stecker des Empfängers ausgezogen.	Stecker bis zum Anschlag einstecken.
	Kindersicherung eingeschaltet, Steuerung „klackt“.	Kindersicherung ausschalten, siehe dort.
	Batterie des IR-Senders ist entladen, keine Tastenbeleuchtung.	Batterie wechseln.
	Batterien im Empfänger sind entladen.	Grünen Knopf am Netzstecker drücken, Rahmen funktioniert kurzfristig, Batterien wechseln.
	Betriebsmodus am Empfänger ist nicht richtig eingestellt.	Empfänger auf Frequenz stellen.
	Entladungs-Selbstschutz des IR-Senders: Nach 2 Minuten Dauerbeanspruchung schaltet er zur Batterieschonung ab.	Ca. 10 Sekunden warten, Funktion ist dann wieder vorhanden.
	Steuerung überhitzt durch Dauerbetrieb.	Ca. 1 Stunde abkühlen lassen.

Erste Hilfe bei Problemen

	Ursache	Abhilfe
Rücken und/oder Obrschenkel-motor senken nicht ab.	Rahmen stößt beim Absenken auf einen Widerstand und schaltet durch die Zugsicherung ab.	Widerstand entfernen.
Ein Motor ist ausgefallen	Stecker ausgezogen.	Stecker bis zum Anschlag einstecken.
	Motor ist überhitzt durch Dauerbetrieb.	Ca. 10 Minuten auskühlen lassen.
	Motor defekt.	Austausch des Motors.
Notabsenkung reagiert nicht	Batterien in Sender bzw. Empfänger entladen.	Batterien wechseln.

Technische Daten

Die Motoren arbeiten mit einer Gleichspannung von 24 V DC.

Netzanschluss	230 V 50 Hz (Einphasen-Wechselstrom)
Nur Exportversionen:	100 V 50-60 Hz, bzw. 115V 50-60 Hz.
Leistung	250 Watt maximal
Einschaltdauer	Aussetzbetrieb 15%, bei max. Dauerbetrieb von 2 Minuten. Max. 5 Schaltzyklen pro Minute
Schutzklasse	IP 20
Infrarot-Sender	1 Batterie 9V E Block, Alkali-Mangan Typ
Infrarot-Empfänger	2 Batterien 9V E Block, Alkali-Mangan Typ

Frame type
You will find the frame type on the type plate on the transverse strip at the head end of the frame.

Assembly accessories
- Mattress holder
- Self-adhesive foil
- Width supports pre-assembled (depending on frame type)

Connection accessories
- Infrared (IR) transmitter, alternative cable hand switch
- Infrared (IR) receiver with integrated emergency lowering device.
- Cable binders in order to arrange the cables.
- Velcro strap in order to fasten the infrared receiver.

Installation

1 Take the necessary dimensions into account (roof slopes, space requirements for the sliding function in the bedstead). If necessary, shut down the sliding function (see there). Never shorten the outer beams!

- Thomas beds

Simply lay the frames in place.

- Calmas beds

Shut down the sliding function (see there).

- Other beds

2 Longitudinal supporting strips max. 2.5 cm wide, middle beam longitudinal max. 5.0 cm wide, triangular supports max. 15 cm and min. 12 cm lateral side length at the head end.

We recommend the installation of cross bars. For double beds, support the cross bars in the centre of the bed.

- Frames without body inclination positioning

3 The pre-assembled width supports prevent slipping in the case of narrow supporting strips. You can remove and reinstall the supports.
Install the supports without disabling the sliding function.

- Mattress holder

4 Install the holder at the foot end.

- Self-adhesive foil

Install at the supporting points of the frame in the bedstead. The foils prevent noises that can be caused by the frames slipping in the bedstead.

Connecting the frame
After being connected to your power supply system, the frame is ready for operation. Observe our safety instructions at all times (see there).

- IR receiver/integrated emergency lowering device

The infrared receiver is required in all versions for the lowering operation in the case of power failure. The receiver should be easily accessible whenever required. You can use the Velcro strap to fasten the receiver at a suitable location.
To guarantee an emergency lowering operation at all times in the case of power failure, the batteries should be replaced after each emergency lowering operation and no later than every two years.

- IR receiver and IR transmitter

The receiver requires “visual contact” to the transmitter. Position the receiver so that the sensor is not covered.

Adjusting the frame

5 The functions of the buttons depend on the version of your Lattoflex frame.
If you have programmed one of the memory buttons, you can also use those buttons to adjust the frame. You can store three favourite positions.

➡ Programming the memory buttons
First, please press “R” until the frame is totally flat. Keep the button pressed until you hear a regular clicking. Run the frame into the desired position. Now press the button M shortly (the control unit clacks once) and immediately afterwards one of the three memory buttons. The control unit confirms a correct programming setting by means of a double-clack. If a favourite position has already been stored on this button, that favourite position will be replaced by the new favourite position. You will reach your favourite position by pressing the respective memory button until the motors stop.

➡ Emergency lowering device:

6 In the case of power failure, the button R of the transmitter or the switch on the IR receiver can be used to adjust the motors into the flat position. During this operation, the motors run
7 back very slowly and after one another. Please note that the batteries are almost completely emptied when the emergency lowering device is used and must therefore be replaced afterwards.

➡ Infrared transmitter
Never operate two infrared transmitters at the same time. The correct function of the frame is then disturbed.

8 The transmitter can be operated using the factory setting. The infrared channel is pre-set on an individual basis. However, it can also be programmed subsequently using the IR receiver: Set the switch on the receiver to the learning mode; press any button (except M) of the transmitter until the control unit “clacks”. Afterwards, set the switch to frequency; the frame is ready for operation again.

A flickering or extinguished light is an indication of a run-down battery.

➡ Mains isolating system*
Your Lattoflex frame is equipped with a mains isolating system that can be used to disconnect the frame from the power supply network when the frame is not being used. Switching the mains isolating system on and off can be detected by means of an audible “clack” in the mains plug. The perfect function of the mains isolating system depends on the capacity of the batteries in the IR receiver. Replace the batteries every two years; see also “emergency lowering”.

***Note:** Due to technical regulations we cannot supply a mains isolating system for all countries. For further questions, please contact our export departement.

Child-proof lock

A switched-on child-proof lock will inhibit the adjustment functions of the frame.

➡ Switching on
Press the button M for approx. 10 seconds until the control unit confirms the switching-on of the child-proof lock with a “clack” sound. Checking: Press any adjustment button. The frame must not adjust itself and must respond with a “clacking” sound from the control unit.

➡ Switching off: Press the button M for approx. 10 seconds until the control unit confirms the switching-off of the child-proof lock with a “clack” sound.

Safety instructions

Do not step onto the frame whenever you are operating the frame and when the frame is in its raised state of operation. The frame is designed so that no risk of clamping and squeezing exists during normal operation. However, make sure that nobody, and especially that no children are present underneath the frame or that they can reach into the mechanism during operation of the frame.
Lattoflex 292-295 and identically constructed models are inlay frames for bedsteads.

Their use is only provided according to the provisions of these operating instructions and for home use only.
Never clamp down the cables, and never lay them in sharp-edged form or squeeze them by moving frame parts.
Replace damaged connecting cables only with original parts. Risk of damage exists by shortening the support struts or by dismantling any fittings.
Do not stow any objects under the frame. Bed linen, in particular, can be damaged by the motors.

Cleaning and care

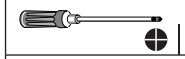
Your Lattoflex 200 frame does not require any special care. Simply wipe it off from time to time with a moist cloth. Please do not use any solvents or petrol, nor any caustic or abrasive agents.

Always pull the mains plug out of the socket during the cleaning process.
Noises occurring occasionally on the running surfaces of the sliding function or on the plastic bearings can be treated with silicone or, better yet, with Flonium lubricant. Never use any commercial oils or greases.

Only for households with room isolation (NFA)

Recommended response threshold: Approx. 30 mA.
Please observe the instructions for use and installation issued by the manufacturer of your in-house mains isolating system. Use a base-load resistor whenever recommended. Many in-house mains isolating systems prevent the putting into operation of devices equipped with an electric motor. In those cases, the manufacturers of mains isolating systems offer a range of special accessories. For further information, ask your installer for in-house mains isolating systems.

Shutting down the sliding function

	Procedure	How to...
	Frame in flat position. Pull the power supply plug out of the socket during the assembly work. Risk of damage.	
9 SW 7	Loosening the swivel joints at the head end of the frame.	Undo the Allen screws on the left and right sides.
	Folding up the frame segments from the head end of the bed.	Press the joints out of the bearings. Fold up the segments and secure against falling down.
10 	Tightening down the supporting shoes.	Screw the pre-fitted Phillips screws firmly (screw tip must lock in place in the strut).
11 	Removing the pull rods on both sides.	Remove the external locking washers and pull the bracket toward the inside. Fold down the head part.
 SW 7	Fastening the folded-up head part segments.	Do not tighten the Allen screws too tightly. Caution: Thread insert will become loose if tightened too strongly.
	Connecting the power supply plug.	

First aid for problems

	Cause	Remedy
Frame does not react:	Mains plug pulled out.	Insert mains plug.
	Socket without electric current.	Check in-house fuse.
	Only for in-house mains isolating system: Frame is not being supplied with electric current.	Press green button on the mains plug; frame will function for a short-term period. Adaptation of the mains isolating system by an installer, see households with in-house mains isolating system.
	Receiver covered.	Re-position the receiver; receiver requires „visual contact“ to the transmitter.
	Plug of the receiver pulled out.	Insert the plug up to the limit stop.
	Child-proof lock switched on, control unit „clacks“.	Switch off child-proof lock; see there.
	Battery in the remote control unit discharged, no illumination of buttons	Replace battery.
	Batteries in the receiver are discharged.	Press green button on the mains plug; frame will function for a short-term period; replace batteries.
	Operating mode on the receiver is incorrectly set. Discharge self-protective device of the remote control unit: after 2 minutes after continuous load, this self-protective device switches off into the battery preserving mode.	Set receiver to frequency. Wait approx. 10 seconds; function is then available again.
	Control unit overheated due to continuous operation.	Allow to cool down for approx. 1 hour.

First aid for problems

	Cause	Remedy
Back motors and/or thigh motors do not descend.	Frame collides against a resistance during the lowering operation and is switched off by the pull protection device.	Remove resistance.
A motor has broken down:	Plug pulled out.	Insert the plug up to the limit stop.
	Motor defective.	Replacement of the motor.
	Motor is overheated because of continous operation.	Allow to cool down for approx. 10 minutes.
Emergency lowering device does not react:	Batteries in the transmitter or receiver are discharged.	Replace batteries.

Technical data

The motors operate with a direct voltage of 24 V DC.

Mains connection	230 V 50 Hz (single-phase alternating current)
Export versions only:	100 V 50-60 Hz, or. 115 V 50-60 Hz.
Power	250 watt max.
Switch-on period	Intermittent operation 15%, at max. continuous operation of 2 minutes. Max. 5 switching cycles per minute
Protection class	IP 20
Infrared remote control unit	1 battery, 9-V electric block battery, alkali-manganese type
Infrared receiver	2 batteries, 9-V electric block battery, alkali-manganese type

Modèle de sommier
La plaque signalétique du modèle est située sur la traverse côté tête du sommier.

Accessoires de montage
- Arrêts-matelas
- Feuille auto-adhésive
- Eléments d'élargissement de châssis prémontés (selon le modèle de sommier)

Accessoires de raccordement
- Télécommande infrarouge (IR) ou alternativement par câble
- Récepteur infrarouge (IR) avec abaissement de secours intégré
- Serre-fils pour ranger les câbles
- Bande velcro pour fixer le récepteur infrarouge

Montage

1 Prévoir l'espace nécessaire pour les différentes fonctions (Attention : inclinaison du toit, fonction coulissante). Mettre la fonction coulissante hors service le cas échéant (voir instructions respectives). Ne jamais raccourcir les longerons !
- Lits THOMAS : Posez tout simplement le sommier dans le bois de lit.
- Lits CALMAS : Mettre la fonction coulissante hors service (voir instructions respectives).
- Lits autres fabricants :

2 Encadrement latéral du bois de lit : largeur max. surface d'appui : 2,5 cm
Longeron médian : largeur max. 5 cm
Appuis triangulaires côté tête : max. 15 cm et min. 12 cm

Nous recommandons le montage d'un châssis transversal se composant de deux traverses. Lors du montage dans un grand lit, il est nécessaire de soutenir les traverses au milieu avec des pieds variables VF.

- Sommiers ne disposant pas de déclivité intégrale du plan de couchage :

3 Lorsque les surfaces d'appui du bois de lit sont trop étroites, le sommier peut être adapté à l'aide d'éléments d'élargissement de châssis prémontés. Ces éléments sont amovibles. Placez-les de telle manière à ne pas entraver la fonction coulissante.

- Arrêt-matelas :

4 Fixer l'arrêt-matelas au pied du lit.
- Feuille auto-adhésive : Placez la feuille auto-adhésive sur les points d'appui du sommier dans le bois de lit. La feuille évite des bruits éventuels provoqués par le frottement du sommier sur le bois de lit.

Connexion du sommier
Après raccordement au secteur, votre sommier est prêt à l'utilisation. Référez-vous impérativement aux consignes de sécurité (voir plus loin).

- Récepteur infrarouge (IR)/Abaissement de secours intégré : Pour tous les modèles de sommiers, le récepteur infrarouge est nécessaire pour faire fonctionner l'abaissement de secours en cas de panne ou de coupure de courant. De ce fait, il doit être accessible facilement. A l'aide de la bande velcro, il peut être fixé à un endroit adéquat. Afin de garantir le fonctionnement de l'abaissement de secours en cas de besoin, les piles sont à remplacer après chaque abaissement de secours ou après deux ans au plus tard.

- Récepteur IR et télécommande IR : Le fonctionnement de la télécommande IR impose un « contact visuel » avec la lentille du récepteur. Placez le récepteur de manière à ne pas couvrir le capteur.

Ajustement du sommier

5 La fonction des différentes touches dépend du modèle de sommier Lattoflex.
Si vous avez programmé le réglage de votre sommier sur l'une des touches de mémorisation, vous pouvez l'ajuster à l'aide de cette touche. Vous avez la possibilité de mémoriser trois positions différentes.

- Programmation des touches de mémorisation : Actionnez la touche R afin d'amener le sommier à la position horizontale. Maintenez la touche R jusqu'à ce que le boîtier de contrôle cliquette de manière régulière. Ajustez ensuite la position désirée en activant les touches respectives. Pressez brièvement la touche M (le boîtier de contrôle « cliquette » 1 x), et tout de suite l'une des touches de mémorisation. La programmation correcte est confirmée par un double-cliquetis. La position enregistrée auparavant sur la touche respective est alors remplacée par la nouvelle. L'ajustement du sommier dans la position mémorisée se fait en activant la touche spécifique jusqu'à ce que les moteurs arrêtent de tourner.

- Abaissement de secours :

6 En cas d'une panne de courant, le sommier peut être amené à la position horizontale en appuyant soit sur la touche R de la télécommande IR soit sur l'interrupteur situé sur le récepteur IR. Les moteurs s'activent alors très lentement l'un après l'autre pour amener le sommier à l'horizontal.

7 Après l'utilisation de l'abaissement de secours, les piles sont pratiquement épuisées. Elles doivent alors impérativement être remplacées.

- Télécommande IR : N'actionnez en aucun cas deux télécommandes IR en même temps. Le fonctionnement correct du sommier serait alors perturbé.

8 La télécommande IR peut être utilisée avec le réglage d'origine. Le canal infrarouge est réglé individuellement, également pour les sommiers-doubles. Il peut aussi être programmé par après sur le récepteur IR : Mettez l'interrupteur du récepteur sur « mode d'apprentissage » ; appuyez sur une touche quelconque de la télécommande IR (sauf M) jusqu'à ce que le boîtier de contrôle cliquette. Réglez ensuite la fréquence et le sommier est prêt à l'emploi.
Lorsque le voyant clignote ou qu'il est éteint, la pile est épuisée et doit être remplacée.

Dispositif de mise hors tension automatique
Votre sommier Lattoflex est équipé d'un dispositif de mise hors tension automatique qui coupe l'alimentation du sommier lorsqu'il demeure inutilisé. Un cliquetis à l'intérieur de la fiche d'alimentation confirme soit la mise en service soit la mise hors service de ce dispositif. Le fonctionnement correct du dispositif de mise hors tension dépend de la capacité des piles du récepteur IR. Remplacez les piles après deux ans – voir également sous rubrique « Abaissement de secours ».

Dispositif de sécurité-enfant
Le dispositif de sécurité-enfant bloque les fonctions de réglage du sommier.
- Mise en fonction : Actionnez la touche M pendant env. 10 secondes jusqu'à ce qu'un cliquetis confirme la mise en fonction de la sécurité-enfant. Contrôle : actionnez une touche de fonction quelconque. Le sommier ne doit pas bouger et le boîtier de contrôle doit répondre par un cliquetis.

Français

■ Mise hors fonction : Actionnez la touche de fonction M pendant env. 10 secondes jusqu'à ce qu'un cliquetis confirme la mise hors fonction.

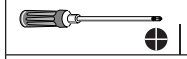
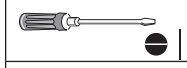
Consignes de sécurité
Ne pas monter ou grimper sur le sommier pendant l'actionnement et en position relevée. Le sommier est construit de manière à éviter tout risque de coincement ou d'écrasement en utilisation normale. Veillez tout de même à ce qu'il n'y a personne, notamment des enfants, sous le sommier lors de son actionnement et que ces derniers ne puissent pas introduire une main dans le mécanisme.

Lattoflex 292-295 et les modèles de construction identique sont des sommiers encastrables dans des bois de lits. L'emploi est uniquement prévu en conformité avec ces instructions et pour un usage domestique. Ne jamais coincer les câbles, les poser sur des arêtes vives ou tenter de les faire passer à travers de segments en mouvement du sommier. Remplacez les câbles ou conduites endommagés par des pièces de rechange d'origine. Risque d'endommagement en cas de raccourcissement des longerons ou du démontage de ferrures. Ne rangez rien sous le sommier.

Nettoyage et entretien
Votre sommier Lattoflex 200 n'exige aucun entretien particulier. Il suffit de l'essuyer de temps en temps avec un chiffon humide. Ne vous servez jamais de solvants, d'essence ou de nettoyants caustiques ou abrasifs. Retirez toujours la fiche d'alimentation du secteur avant de procéder au nettoyage. Appliquez de la silicone ou mieux encore du Flonium pour supprimer le bruit éventuel occasionné par la fonction coulissante ou les paliers en plastique. Ne vous servez jamais d'huiles ou de graisses disponibles dans le commerce.

Uniquement pour les ménages équipés d'un système de mise hors tension intégré
Seuil d'excitation recommandé : env. 30 mA. Veuillez respecter les instructions d'emploi et d'installation du fabricant de votre système de mise hors tension intégré. Les cas échéant, servez-vous d'une résistance à la charge de base. Certains systèmes de mise hors tensions intégrés gênent la mise en service d'appareils à moteur électrique. Les fabricants respectifs proposent des accessoires spéciaux dans de tels cas. Demandez conseil à votre installateur électricien. En règle générale, les dispositifs de mise hors tension utilisés par Lattoflex sont compatibles avec les systèmes de mise hors tension intégrés de la nouvelle génération. En cas de problèmes, adressez-vous à votre installateur électricien.

Mise hors service de la fonction coulissante

	Que faire	Manière de procéder
	Amenez le sommier à la position horizontale. Retirez la fiche d'alimentation du secteur pendant les travaux de montage.	
9	Desserrez les articulations rotatives côté tête.	Desserrez les vis à six pans creux à gauche et à droite.
	Relevez les segments du sommier côté tête.	Retirez les articulations des paliers, relevez les segments et immobilisez-les.
10 	Serrez les coussinets porteurs à bloc.	Vissez la vis cruciforme à bloc (la pointe de la vis doit s'immobiliser dans le longeron).
11 	Retirez les barres de traction sur les deux côtés.	Enlevez les rondelles de sécurité extérieures et retirez le levier vers l'intérieur. Abaissez la têtière.
	Fixation des segments relevés côté tête.	Ne serrez pas la vis à six pans creux trop fort. Attention : la broche filetée risque de se desserrer en serrant trop fort.
	Raccordez la fiche d'alimentation au secteur.	

Premiers remèdes en cas de problèmes

	Origine	Que faire
Sommier ne réagit pas	Fiche d'alimentation débranchée.	Branchez la fiche d'alimentation.
	Prise sans courant.	Vérifiez les fusibles.
	Uniquement pour les ménages équipés d'un système mise hors tension intégré.	Pressez le bouton vert de la fiche d'alimentation, le sommier fonctionne brièvement. Adaptation du système de mise hors tension intégré par un installateur électricien. Voir également sous rubrique « Ménages avec système de mise hors tension intégré ».
	Récepteur n'est pas visible.	Cherchez un nouvel emplacement. Le récepteur doit avoir un « contact visuel » avec la télécommande IR.
	Fiche d'alimentation du récepteur débranchée.	Branchez la fiche d'alimentation.
	Dispositif de sécurité-enfant enclenchée. Le boîtier de contrôle cliquette.	Mettez le dispositif de sécurité-enfant hors service. Voir également rubrique respective.
	Pile de la télécommande IR épuisée, pas d'éclairage des touches.	Remplacez la pile.
	Piles du récepteur épuisées.	Pressez le bouton vert de la fiche d'alimentation, le sommier fonctionne brièvement, remplacez les piles.
	La fréquence du récepteur n'est pas réglée correctement.	Réglez la fréquence du récepteur.
	Surcharge de la télécommande IR : Après 2 minutes d'utilisation continue, la protection automatique contre les surcharges s'active	Attendez environ 10 secondes, le fonctionnement se rétablit.

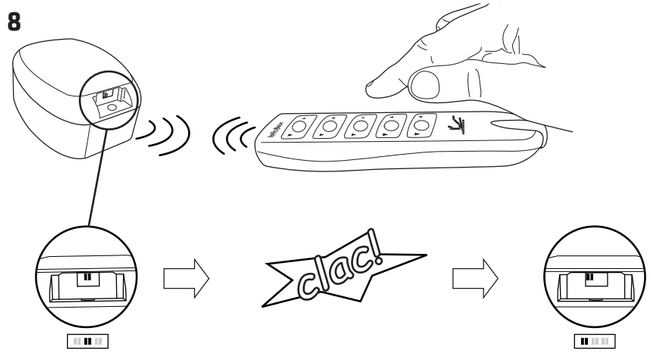
Premiers remèdes en cas de problèmes

	Origine	Que faire
Sommier ne réagit pas	Le boîtier de contrôle est en surchauffe suite à une utilisation continue.	Laissez refroidir pendant env. 1 heure.
Dosseret et/ou cuisses ne s'abaissent pas. Moteurs ne fonctionnent pas.	Lorsque le sommier bute contre un objet, les moteurs se mettent hors service.	Quittez l'objet.
Un moteur ne fonctionne pas.	Fiche d'alimentation n'est pas branchée.	Branchez la fiche d'alimentation.
	Le moteur est en surchauffe suite à une utilisation continue.	Laissez refroidir pendant environ 10 minutes.
	Moteur défectueux.	Remplacez le moteur.
Abaissement de secours ne répond pas.	Piles de la télécommande IR ou du récepteur épuisées.	Remplacez les piles.

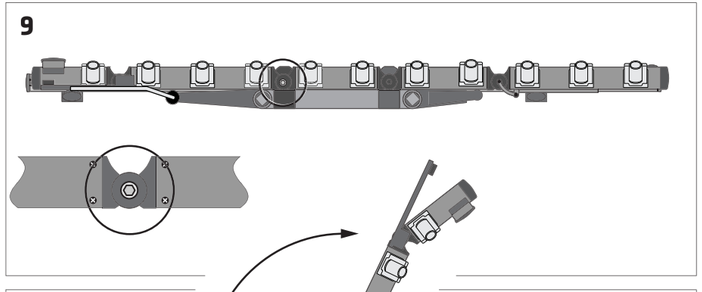
Caractéristiques techniques
Les moteurs travaillent avec
une tension continue de 24 V DC.

Branchement au réseau	230 V 50 Hz (courant alternatif monophasé)
Uniquement pour modèles d'exportation	100 V 50-60 Hz, resp. 115 V 50-60 Hz
Puissance	250 Watt maximum
Durée de mise en circuit	Service intermittent 15 % pour un fonctionnement continu de 2 minutes, 5 cycles de commutation maximum par minute.
Catégorie de protection	IP 20
Télécommande infrarouge	1 pile 9V E bloc, alcaline au manganèse
Récepteur infrarouge	2 piles 9V E bloc, alcaline au manganèse

8



9



10

11